



# Jahresrückblick 2015 Umweltcluster Bayern

## Inhalt

Events- und Messe-Highlights .....	4 - 8
Neues Event-Format .....	9
Veranstaltungen 2015 .....	10
Kooperationen .....	11
Cluster-Arbeitskreise .....	12
Fördermittel-Beratung .....	12
Netzwerkprojekte .....	13
Erfolge 2015 .....	14 - 15
UCB International .....	16 - 17
Neue Mitglieder .....	18 - 23
Mitglieder 2015 .....	24 - 26



## Vorwort

Als das starke Netzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft hat sich der Umweltcluster Bayern national und international fest etabliert. Wir sind die erste Anlaufstelle für Anfragen aus dem In- und Ausland nach Umwelttechnik aus Bayern und kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen Abfall & Recycling, Energie aus Abfall und biogenen Reststoffen, Wasser & Abwasser, Ressourceneffizienz & Stoffstrommanagement sowie Luftreinhaltung und Klimaschutz.

Anfang des Jahres 2015 wurde dem Cluster das Silber Label des European Secretariat for Cluster Analysis (ESCA) verliehen. Die professionelle Arbeit der Cluster-Geschäftsstelle und das umfangreiche Angebot an Themen, Veranstaltungen und maßgeschneiderter Beratung rund um das Thema Umwelttechnologie wurden damit von der höchsten europäischen Clusterebene ausgezeichnet. Zum Jahresende bestätigte zusätzlich das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie unsere Spitzenstellung auf Landesebene, die aus der Evaluierung aller Cluster der Cluster-Offensive Bayern sichtbar geworden ist. Zusammen mit den vielen positiven Rückmeldungen unserer Mitglieder und der Teilnehmer unserer Veranstaltungen sind diese Auszeichnungen ein großes Lob aber auch ein weiterer Ansporn für die tägliche Arbeit. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, insbesondere beim Geschäftsführer und den motivierten Mitarbeitern der Geschäftsstelle, bei den Kollegen in Vorstand und Beirat und bei den aktiven Clustermitgliedern.

Mit über 50 erfolgreichen Veranstaltungen mit mehr als 2300 Teilnehmern in 9 Ländern im Jahr 2015 können wir auf ein umfangreiches Leistungsportfolio für unsere Mitglieder stolz sein. Neben unserer thematischen Arbeit mit Arbeitskreisen und Fachforen haben wir die Fördermittelberatung und informelle Netzwerkveranstaltungen etabliert. Wir haben Delegationen z.B. aus China, Mexiko und Chile bei uns empfangen und unsere Mitgliedsunternehmen u.a. in die Türkei, nach Chile und Peru sowie nach Mexiko begleitet. Damit schlagen wir den Bogen von unserer Netzwerkarbeit in Bayern zur Vernetzung mit den internationalen Märkten und unterstützen gerade kleine und mittlere Unternehmen gemeinsam mit Partnern Innovationen voranzutreiben und neue Märkte zu erschließen.

Informieren Sie sich im Folgenden über unsere Arbeit im vergangenen Jahr und entdecken Sie das breite Leistungsspektrum, das wir unseren Mitgliedern bieten.

Ihr

Reinhard Büchl

Sprecher Umweltcluster Bayern  
Vorstandsvorsitzender Trägerverein Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V.



Jetzt für  
Leuchtturm 2017  
bewerben

[www.umweltcluster.net/  
leuchtturm](http://www.umweltcluster.net/leuchtturm)

## VERLEIHUNG LEUCHTTURM 2015

### FIBALON® Polymerfaserfilter für kristallklares Wasser

Das Unternehmen Fibalon e.K. mit seinen Projektpartnern Technische Hochschule Nürnberg, MSP Pool Service und Reiner & Dirschka GmbH wurde im April mit dem Umweltcluster Leuchtturm 2015 ausgezeichnet.

Der patentierte Polymerfaserfilter FIBALON® ist als vollwertiges Substitut von Sand-, Glas- oder Kartuschenfiltern entwickelt worden, wodurch sich eine große Anzahl an Anwendungen (Pool, Aquarien, Teiche, Abwasserfiltration in Kläranlagen etc.) ergibt. Gleichzeitig ist durch das geringe Gewicht (1kg FIBALON® ersetzen 75kg Filtersand) der Transport äußerst einfach und logistisch wenig aufwendig. Hinsichtlich Filtersystem, -hersteller, -größe und -baujahr ergeben sich keinerlei Einschränkungen. Dadurch kann FIBALON® universell und überall zum Einsatz kommen.

Durch die Auszeichnung mit dem Umweltcluster Leuchtturm 2015 wird ein junges Unternehmen für ein innovatives Produkt ausgezeichnet, das gemeinsam mit Partnern aus ganz Bayern realisiert wurde und mittlerweile weltweit vertrieben wird.



Von links nach rechts:  
Dr. Michael Rumberg (Geschäftsführer Umweltcluster Bayern),  
Willibald Gailler (Landrat Landkreis Neumarkt i.d.Öf.), Felix Dirschka (Reiner & Dirschka GmbH), Andreas Richter (FIBALON e.K.)



## 3. SÜD- UND OSTBAYERISCHE WASSERTAGUNG

Die 3. Süd- und Ostbayerische Wassertagung verzeichnete 2015 mehr Besucher und Aussteller als erwartet. Aktuelle Themen waren die Qualität des Grundwassers vor dem Hintergrund steigender Nitratwerte, Spurenstoffe und Mikroplastik in kommunalen Kläranlagen oder künftige Herausforderungen in der bayerischen Wasserversorgung.

„Wir freuen uns, dass bei der 3. Süd- und Ostbayerischen Wassertagung erneut mehr Besucher und Aussteller nach Landshut gekommen sind als bei den vergangenen beiden Tagungen. Die Resonanz war durchweg positiv und zeigt uns, wie wichtig das Thema sichere Wasserversorgung bei Unternehmen und Kommunen ist,“ bewertete Dr. Michael Rumberg, Geschäftsführer des Trägervereins Umwelttechnologie-Cluster Bayern e.V., die Messe.

Die über 2000 Besucher und knapp 150 Aussteller konnten sich an zwei Tagen umfassend über das Thema sichere Wasserversorgung informieren: zwei Hallen mit zahlreichen Ausstellerständen, einem Fachforum für wissenschaftliche Beiträge und dem Unternehmerforum für Produktpräsentationen boten einen kompakten Überblick.

Als besonderes Highlight wurde auf der Abendveranstaltung das Unternehmen FIBALON e.K. für seinen innovativen, auf Recyclingmaterialien basierenden Filter mit dem Umweltcluster Leuchtturm 2015 ausgezeichnet. Ebenfalls im Rahmen der Abendveranstaltung fand die nun bereits traditionelle Übergabe des Erlöses aus dem Unternehmerforum an die Lebenshilfe Landshut statt – in diesem Jahr konnten 5000 Euro einem wohlthätigen Zweck zugute kommen.

Veranstaltet wurde die Tagung vom Umweltcluster Bayern und der ARGE Wasser Abwasser Niederbayern/Oberpfalz. Kooperationspartner waren die Mösslein GmbH, der Berufsverband Bayerischer Hygieneinspektoren, der Bayerische Gemeindetag, der Wasserwerksnachbarschaften Bayern e.V. und die Bayerische Verwaltungsschule. Schirmherr war Peter Dreier, Landrat im Landkreis Landshut.

### MESSE- UND EVENT- AUSBLICK 2016

Jetzt informieren:  
[www.events.umweltcluster.net](http://www.events.umweltcluster.net)



## CLUSTERTAGE UND MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN 2015

Vom 22. bis 23.07. fanden in München bei der TÜV SÜD Akademie die Clustertage 2015 statt

Die insgesamt knapp 150 Teilnehmer konnten sich am ersten Tag bei „Umweltcluster meets Umweltpakt“ über neue Umwelttechnologien austauschen, am zweiten Tag fand die Umweltcluster-Mitgliederversammlung statt.

### Umweltcluster meets Umweltpakt

Der 22.07. stand unter dem Motto „Umweltcluster meets Umweltpakt“ und wurde in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz durchgeführt. Nahezu 150 Teilnehmer kamen, um durch Impulsvorträge Anregungen in Sachen Umwelttechnologie zu sammeln und um sich auf dem „Marktplatz der Ideen“ auszutauschen.

Den Einstieg in das weite Feld der Umwelttechnologie bot Prof. Dr. Franz Bischof, der mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden Clustermitglied der ersten Stunde ist. In München sprach er über die Herausforderungen und Anforderungen der Umwelttechnologie, die uns künftig bevorstehen. Seine Erfahrungen mit dem Umweltpakt Bayern teilte anschließend Dr. Dagobert Achatz, Umweltschutzbeauftragter bei Audi, mit dem Publikum. Den Abschluss des Vormittags bildeten zwei Beiträge zu praktischen Lösungen im

Wasserbereich. Christian Gutknecht von der Endress+ Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG präsentierte Kompaktlösungen in der Abwasserbehandlung, Söhnke Neumann von der AVA-CO2 Schweiz AG zeigte Möglichkeiten zur Phosphorrück- und Energiegewinnung mittels „hydrothormaler Carbonisierung“ auf.

Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer an den Ausstellerständen von Umweltcluster-Mitgliedern über neueste Umwelttechnologien informieren. Viele der Anwesenden waren auch Umweltpakt-Teilnehmer und auf der Suche nach Anregungen zur umweltfreundlicheren Gestaltung ihrer Prozesse und Produkte. Eine moderierte Diskussionsrunde bot den Ausstellern die Möglichkeit, sich und ihre Dienstleistungen vorzustellen und in großer Runde Fragen der Teilnehmer sowie eigene Anliegen zu diskutieren.

### Mitgliederversammlung

Am 23.07.2015 wurden am zweiten Tag der Clustertage in der Mitgliederversammlung u.a. aktuelle Clusterthemen diskutiert und die Arbeitskreise und Projekte präsentiert. Zudem wurde der Beirat für die nächste Wahlperiode von 2016 bis 2019 gewählt.

#### Wir gratulieren den neuen Beiräten:

- Dr. Martin Steger (COPLAN AG Consultants – Architekten – Ingenieure) – 1. Vorsitzender
- Prof. Dr.-Ing. Martin Grambow (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz) – 2. Vorsitzender
- Herbert Jung (Bayerisches Ministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie)
- Holger Brandt (Mösslein GmbH Wassertechnik)
- Prof. Dr. Oliver Christ (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
- Walter Friedl (Stadt Hof Wirtschaftsförderung)
- Prof. Dr.-Ing. Andreas Jess (Universität Bayreuth)
- Jochen Krause (Coburger Handtuch + Matten-Service)
- Prof. Dr. Armin Reller (Wissenschaftszentrum Umwelt, Universität Augsburg)
- Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rommel (bifa Umweltinstitut GmbH)
- Rüdiger Weiß (Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen)
- Prof. Dr. Manuela Wimmer (Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof)

### Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 10.12.2015 fand die außerordentliche Mitgliederversammlung statt, in der der Vorstand neu gewählt wurde. Außerdem wurden die Beitragsordnung neu festgelegt und die neue Satzung verabschiedet.

#### Wir gratulieren den neuen Vorständen:

- Reinhard Büchl (Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH) – Vorsitzender
- Helmut Graspöckner (SPANGLER GmbH) – Schatzmeister
- Rico Seyd (Industrie- und Handelskammer zu Coburg) – Schriftführer
- Dr. Norbert Ammann (IHK für München und Oberbayern)
- Prof. Dr. Franz Bischof (Hochschule Amberg-Weiden)
- Erich Dobliger (IHK für Niederbayern in Passau)
- Dr. Johann Grienberger (HUBER SE)
- Dr. Stephanie Kauf-Schraml (Schraml GmbH)
- Dr. Matthias Köppel (IHK Schwaben)
- Prof. Dr. Gert Lautenschlager (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät Umweltingenieurwesen)
- Dr.-Ing. Robert Schmidt (IHK Nürnberg für Mittelfranken)
- Peter Swoboda (R&H Umwelt GmbH)
- Dr. Frank Tidden (BAUER Umwelt GmbH)

# HANNOVER MESSE 2015

Umweltcluster Bayern und seine Mitglieder präsentieren sich im „Forum Green Solutions“



Folgende Cluster-Mitglieder waren an der Cluster-Stehle vertreten: atre, bifa Umweltinstitut GmbH, Büchl Consult + Engineering GmbH, INPLUS GmbH, ME Engineering M2M GmbH sowie UTS Biogastechnik GmbH.

Sechs Umweltcluster-Mitglieder gestalteten das Programm im Forum des Green Solutions Center zum Thema „Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion“: atres, AVA-CO2 Schweiz AG, bifa Umweltinstitut GmbH, BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH, Fraunhofer IWU – Projektgruppe Ressourceneffiziente mechatronische Verarbeitungsmaschinen RMV, Lehrstuhl für Verfahrenstechnik disperser Systeme (VDS), Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik – Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation der Universität Bayreuth.

Es gab großes Interesse am Cluster und seinen Themen, den mitausstellenden Unternehmen sowie den Vortragenden im Forum des Green Solutions Center auf der HANNOVER MESSE 2015. Der Umweltcluster Bayern präsentierte im Forum das Thema „Energie- und Ressourceneffizienz in der Produktion“.

Experten aus dem Umweltcluster Bayern referierten über die Messung und Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz, die Integration von Umweltschutz in Produktionsabläufe und die sinnvolle Verwertung von Produktionsrückständen. Die Fragen der Kostenoptimierung und Nachhaltigkeit bei neuen Materialien standen ebenso im Fokus wie biologisches Recycling, Rückgewinnungsstrategien und Entsorgungslogistik. Weitere Themen waren die Vermeidung von Verlusten im Produktionsprozess und Stoffkreisläufe am Beispiel Phosphorrückgewinnung.

Insgesamt nahmen neben der Cluster-Geschäftsstelle zehn Unternehmen und Hochschulen/Forschungseinrichtungen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Dienstleistungen auf der Messe zu präsentieren.

## MESSE- UND EVENT- AUSBLICK 2016

Jetzt informieren:  
[www.events.umweltcluster.net](http://www.events.umweltcluster.net)



## SCHAUFENSTER – ZU GAST BEI ...

### 2015 startete der Umweltcluster ein neues Veranstaltungsformat

Mit dem neuem Veranstaltungsformat wollen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, sich noch besser als bisher dem großen Cluster-Netzwerk zu präsentieren und Kontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass am Spätnachmittag oder Abend eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern zu Gast vor Ort bei einem Cluster-Mitglied ist. Nach einer Führung und Vorstellung des Gastgebers bleibt genügend Raum zum Netzwerken in lockerer Runde.

Auf Wunsch unserer Mitglieder greifen wir je nach Veranstaltung das Format „Speed-Networking“ aus unserem Projekt „Umwelttechnologie Meets“ in verkürzter Form wieder auf oder integrieren einen themenspezifischen Fachvortrag in das Programm.

Die Veranstaltungsreihe wird vom Umweltcluster Bayern durchgeführt. Die jeweilige Veranstaltung gestaltet der Umweltcluster in Kooperation mit dem gastgebenden Mitglied.

### Gastgeber 2015



WILO SE / Werk Hof  
[www.wilo.de](http://www.wilo.de)



Klein-Eden Tropenhaus am  
Rennsteig GmbH  
[www.tropenhaus-am-rennsteig.de](http://www.tropenhaus-am-rennsteig.de)

## JETZT GASTGEBER FÜR DAS UMWELTCLUSTER SCHAUFENSTER WERDEN!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
Telefon: 0821 455 798 0 oder E-Mail: [info@umweltcluster.net](mailto:info@umweltcluster.net)

# FACHVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS 2015

In Kooperation mit seinen Mitgliedern bietet der Umweltcluster Trainings und Schulungen zu unterschiedlichen Themen

## Eine Auswahl unseres Angebots



### Forum Energie aus Abfall / Forum Energie aus Biomasse

Die Nutzung von Energie aus organischen Reststoffen, Abfällen aus Haushalt, Gewerbe und Industrie sowie aus Abwasser sind Schwerpunkte unserer regelmäßigen Cluster-Foren, 2015 in Schwandorf und Rehau. Dabei stand die Trocknung und Gärrestverwertung ebenso auf dem Programm wie Abwärmenutzung und Prozessdampferzeugung im Rahmen von integrierten Anlagenkonzepten.



### Messtraining

Im Rahmen des Messtrainings konnten 2015 alle Fragen rund um den Auftritt auf Messen wie z.B. auf der Hannover Messe geklärt werden. Die individuelle Beratung der Teilnehmer stand dabei im Vordergrund.



### AWN Schulungen

Die Möglichkeiten zur Nutzung von Wärme aus Abwasser mit Planungsgrundlagen und Projektbeispielen standen 2015 im Fokus mehrerer Schulungen. Sie richteten sich an Industrie, Gewerbe, Anlagenbauer, Fachplaner (TGA) und Ingenieurbüros.



### Betreiberworkshop / Deponiechecks

Im Rahmen des Deponietechniknetzwerks „iDetec“ konnten sich Betreiber in Workshops mit Experten austauschen und sich umfassend über Sanierung und Nachnutzungskonzepte informieren. Ebenfalls Teil des iDetec Angebots sind kostenlose Deponiechecks vor Ort, bei denen die aktuelle Situation der Deponie und anstehende Aufgaben besprochen und bewertet werden können.



### Clustertage

Auf der zweitägigen Veranstaltung vernetzten sich am ersten Tag Clustermitglieder mit Teilnehmern des Umweltpakts rund um die Themen umweltfreundliches Wirtschaften mit Schwerpunkten auf Wasser, Abfall und Boden sowie Umweltdienstleistungen. Am zweiten Tag fand die traditionelle Mitgliederversammlung mit der Wahl des Beirats statt.

# KOOPERATIONEN



(Von links nach rechts:)

Dr. Michael Rumberg (Geschäftsführer Umweltcluster Bayern), Reinhard Büchl (Sprecher Umweltcluster Bayern), Peter Driessen (Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern) und Dr. Eberhard Sasse (Präsident Bayerischer Industrie- und Handelskammertag BIHK e.V.)

## Bayerisches Staatsministerium und BIHK verstärken Kooperation mit dem Umweltcluster Bayern

Gute Nachrichten für den Umweltcluster Bayern: Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert den Umweltcluster Bayern im Rahmen der Clusteroffensive Bayern für vier weitere Jahre. Auch der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) setzt weiter auf das Erfolgsmodell Umweltcluster und hat die Kooperation neu aufgestellt. Im Bundes- und Landesvergleich liegt der Umweltcluster Bayern weit vorne und genießt national und international einen exzellenten Ruf.

Das Engagement für Umwelttechnik und die professionelle Arbeitsweise wurden bereits mit dem Silber-Label der Europäischen Clusteragentur belohnt. Die diesjährige Evaluation der bayerischen Cluster im Auftrag des Wirtschaftsministeriums hat die hervorragende Arbeit erneut bestätigt und auch der BIHK sieht den Cluster auf Erfolgskurs.

„Wir freuen uns, so viel positives Feedback zu unserer Arbeit zu bekommen und dass uns wichtige Partner auch in den kommenden Jahren unterstützen. Im Rahmen der Cluster-Förderung des Freistaats Bayern wird der Umweltcluster für weitere vier Jahre anteilig gefördert. Die Kooperation mit dem BIHK wurde jetzt ebenfalls verlängert. Das sind zwei sehr gute Nachrichten zum Jahresende und eine gute Grundlage für die zukünftige Arbeit,“ freute sich Dr. Michael Rumberg, Geschäftsführer des Umweltclusters Bayern.

Mit den zwei Schwerpunkten bei den Themen Ressourceneffizienz und Internationalisierung startet der Umweltcluster in das kommende Jahr 2016. Unter anderem unterstützt er den BIHK bei der bayernweiten Wanderausstellung Ressourceneffizienz, fachlichen Veranstaltungen in den Regionen und Internationalisierung der Umweltwirtschaft. Im Bereich Auslandsaktivitäten sind Delegationsreisen, Kooperations-Gespräche und Länderforen geplant – unter anderem stehen die Länder Türkei, Frankreich und Iran 2016 im Fokus. Auch die traditionell stark ausgeprägten Cluster-Schwerpunkte Wasser/Abwasser und Abfall/Recycling werden nicht zu kurz kommen: der Austausch zwischen Unternehmen und Forschung, Fachforen und Workshops, sowie Messen wie z.B. die IFAT und die Pollutec sind 2016 im Angebot.

„Der Umweltcluster Bayern ist weiter auf einem sehr erfolgreichen Kurs. Wir etablieren den Umweltcluster Bayern als national und vor allem auch international bekannte Marke für innovative, nachhaltige Umweltlösungen aus Bayern. Als Netzwerk der bayerischen Umweltwirtschaft ist der Cluster der zentrale Ansprechpartner für alle Fragen rund um Wasser, Abwasser, Abfall, Recycling und Ressourceneffizienz. Dennoch ist die aktuelle sehr gute Position kein Grund zum Ausruhen, sondern im Gegenteil ein Ansporn, in Zukunft noch besser zu werden,“ so Reinhard Büchl, Sprecher des Umweltclusters bei der Unterzeichnung der Kooperation mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag in München.



## CLUSTER-ARBEITSKREISE



## FÖRDERMITTELBERATUNG



## NETZWERKPROJEKTE DES UMWELTCLUSTERS BAYERN

### Abwasserwärmenutzung

Im Fokus des Arbeitskreises steht die Bewusstseinsbildung rund um das Thema Energie aus Abwasser, die bislang noch viel zu selten genutzt wird. Sinnvoll ist ein Einsatz bei großen Wohnungsbauprojekten, für kommunale Einrichtungen wie Schwimmbäder oder Schulen sowie für Industrie und Gewerbe. Bei letzteren können Prozesswasser- und Abwasserwärme genutzt und damit Ressourcen geschont werden.

### Dezentrale Abwasseraufbereitung

Kleinkläranlagen bieten die Möglichkeit für eine dezentrale Abwasseraufbereitung an Orten, an denen ein Anschluss an ein Kanalisationsnetz nicht möglich oder nicht wirtschaftlich ist. Der Arbeitskreis bietet eine Plattform zum Austausch rund um Installation, Wartung, Instandhaltung und rechtliche Rahmenbedingungen.

### Energie aus Abfall

Im Fokus des Arbeitskreises stehen Energie aus biogenen Abfällen wie Reststoffe aus der Landwirtschaft und der Lebensmittelproduktion sowie Abfall aus Gewerbe, Industrie und Haushalten, der in Abfallverbrennungsanlagen entsorgt wird. Energie aus Abfall stellt eine wichtige Ressource unserer Industriegesellschaft dar. Die freigesetzte Energie kann in Form von Strom, Wärme oder Prozessdampf genutzt werden.

### Mikroverunreinigungen

Thema des Arbeitskreises sind Mikroverunreinigungen in Wasser und Abwasser mit Fokus auf anthropogene Spurenstoffe und Mikroplastik. Diese können bereits in sehr geringen Konzentrationen Effekte auf Umwelt und Gesundheit haben.

### Fördermittel-Telefonsprechstunde

In der telefonischen Beratung stehen Experten für Fördermittel auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene jeweils 20 Minuten lang für erste Informationen zur Verfügung. Bei Bedarf wird die Beratung anschließend in einem ausführlichen Termin fortgesetzt.

### Fördermittel-Workshops

In unseren Workshops informieren wir umfassend zum Thema öffentliche Förderprogramme, Fördermittelauswahl und Antragstellung. Hier werden Sie von Experten beraten und haben Gelegenheit, sich mit Unternehmern auszutauschen, die bereits erfolgreich Anträge gestellt haben.

### Fördermittel-Einzelberatung

Im Anschluss an eine Telefonsprechstunde oder bei bereits konkreten Ideen für F&E-Projekte besteht die Möglichkeit zu Einzelberatungsterminen. Gemeinsam mit Experten werden mögliche Förderprogramme sondiert und weitere Schritte besprochen. Auf Wunsch wird auch die Antragsstellung unterstützt.



### ExpertsClub – Energy from Biomass

Der ExpertsClub ist eine Dienstleistungsinitiative des Umweltclusters Bayern für seine Mitgliedsunternehmen. Ziel ist es, gemeinsam Projekte im Themenfeld Biogas und Verwertung von organischen Reststoffen im In- und Ausland umzusetzen. Im Angebot des ExpertsClub sind unter anderem ein Sicherheits- und Effizienzcheck für Biogasanlagen, sowie die konkrete Projektplanung und -umsetzung.



### iDetec – Kompetenzzentrum für innovative Deponietechnik

Der Umweltcluster ist Träger von „iDetec – Kompetenzzentrum für innovative Deponietechnik“, in dem sich 9 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Behörden zusammengeschlossen haben, um gemeinsame Projekte zu realisieren. iDetec bietet unter anderem einen kostenlosen Deponiecheck sowie einen Workshop für Deponiebetreiber an.



### Umweltpakt Bayern

Der Umweltpakt Bayern ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft. Der Umweltcluster Bayern ist aktiver Partner und leitete bis 2015 die Projektgruppe Umwelttechnologie innerhalb des Umweltpakts. Ab 2016 ist der Cluster Mitglied in der Projektgruppe „Nachhaltige Ressourcennutzung und Integrierte Produktpolitik (IPP)“. Mehrere Mitglieder des Umweltclusters sind mit beispielhaften Projekten aus allen Bereichen der Umwelttechnik am Umweltpakt beteiligt.

## ANFRAGEN ZU KONKRETEN PROJEKTEN ODER FORMATEN?

Für unsere aktuellen Projekte oder Formate stehen Ihnen die jeweiligen Projektleiter oder Netzwerkmanager gerne persönlich zur Verfügung. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Telefon: 0821 455 798 0 oder E-Mail: [info@umweltcluster.net](mailto:info@umweltcluster.net)



ERFOLGE  
2015

2300 TEILNEHMER  
BEI 50 EVENTS  
IN 9 LÄNDERN

Weitere  
Informationen unter:  
[www.umweltcluster.net](http://www.umweltcluster.net)

## ERFOLGE 2015 DES UMWELTCLUSTERS BAYERN

INTERNATIO-  
NALISIERUNG

Schwerpunkte 2015:  
Mexiko, Südamerika, Türkei, China

VERANSTAL-  
TUNGEN

Schwerpunkte 2015:  
Abfall, Abwasser, Ressourceneffizienz  
und Stoffstrommanagement

ARBEITS-  
KREISE

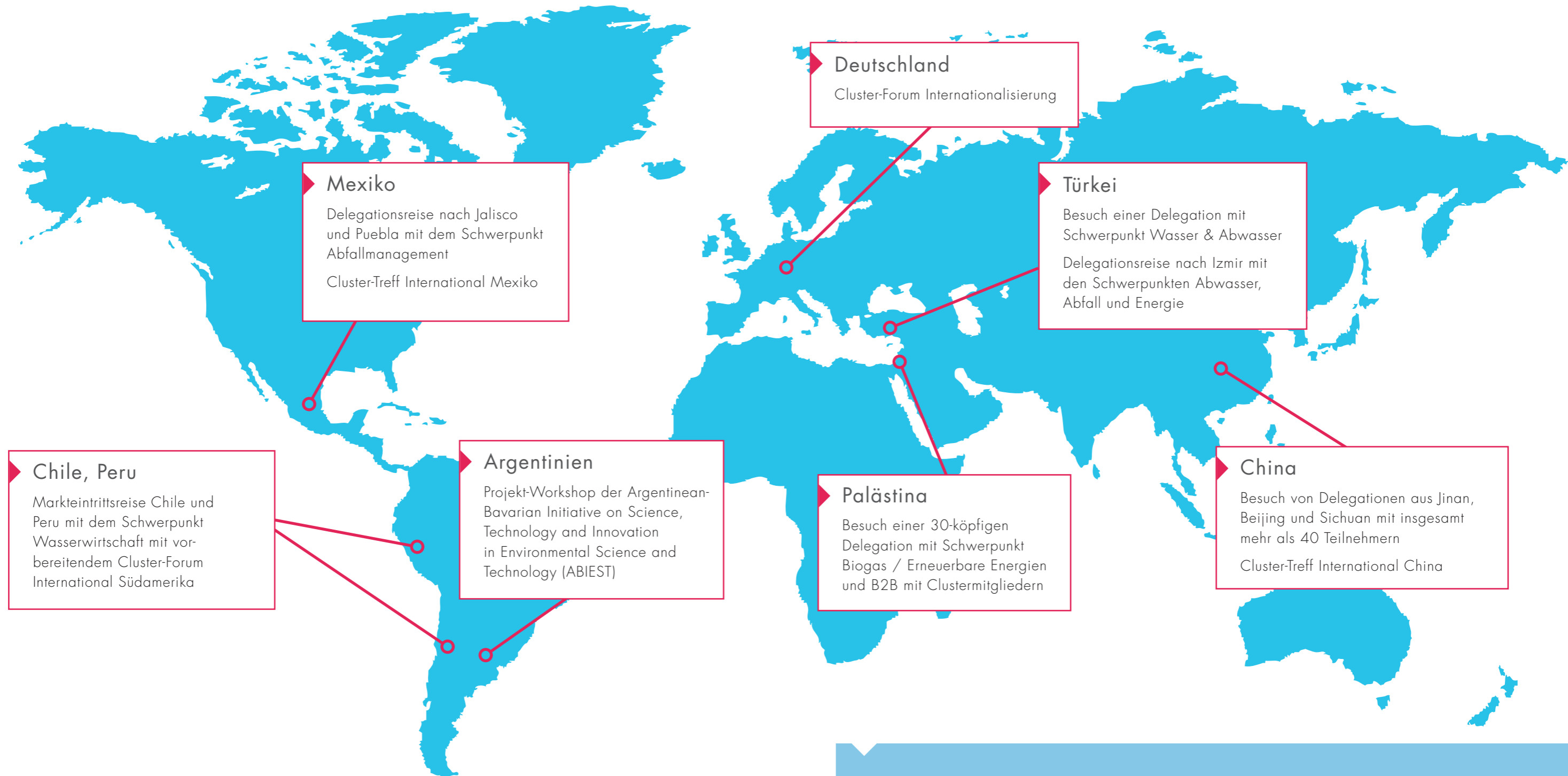
Schwerpunkte 2015:  
Energie aus Abfall,  
Abwasserwärmenutzung,  
Mikroverunreinigungen,  
Dezentrale Abwasseraufbereitung

FÖRDER-  
MITTEL-  
BERATUNG

Schwerpunkte 2015:  
Telefonsprechstunde,  
Fördermittel-Workshop Basis,  
Fördermittel-Workshop Fortgeschrittene



# UNSERE INTERNATIONALEN AKTIVITÄTEN 2015



## VORSCHAU 2016

- Delegation aus dem Iran
- Cluster-Treff International Türkei
- Cluster-Forum International USA
- Cluster-Forum International Frankreich und Messebeteiligung auf der Pollutec Lyon

- Länderspezial Mexiko, Delegationen aus Lateinamerika und B2B Gespräche Türkei zur IFAT

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.events.umweltcluster.net](http://www.events.umweltcluster.net)

## MITGLIEDER DES UMWELTCLUSTERS BAYERN

2015 durften wir 17 neue Mitglieder begrüßen. Der Umweltcluster Bayern verzeichnet damit mehr als 220 Mitglieder.



### Neue Mitglieder 2015



BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH

**BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH**  
Heinkelstraße 3  
93049 Regensburg  
[www.bbi-ingenieure.de](http://www.bbi-ingenieure.de)

BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH ist ein unabhängig beratendes, inhabergeführtes Ingenieurunternehmen, das seit vielen Jahrzehnten mit über 60 Mitarbeitern an 5 Standorten im gesamten Leistungsspektrum des Bauingenieurwesens erfolgreich tätig ist.

Einer der Schwerpunkte ist die kommunale Infrastruktur. Innovative Lösungsansätze zur Abwassersammlung und -reinigung sowie die Überrechnung und Sanierung von Kanalnetzen und Kläranlagen zählen zu den Kernkompetenzen.

Kunden werden beraten und begleitet. Von den ersten Konzeptstudien bis zur Umsetzung in Planung und Bauausführung.

2014 wurde das Projekt Energetische Optimierung der Kläranlage Bad Abbach als Leuchtturmprojekt des Umweltclusters ausgezeichnet.



**BTS Biogas GmbH**  
Leißstraße 6a  
83620 Feldkirchen-Westerham  
[www.bts-biogas.com](http://www.bts-biogas.com)

BTS verfügt über langjährige und umfangreiche Erfahrung bei der Planung und Errichtung unterschiedlichster Vergärungsanlagen mit insgesamt rund 150 MW elektrischer Leistung.

BTS verfügt über innovative und erprobte Technologien und beherrscht die Komplexität bei der effizienten Umwandlung von Reststoffen in erneuerbare Energien.

BTS ist in der Lage die unterschiedliche Biologie der Substrate zu analysieren und in eine optimale Rezeptur zur stofflichen und energetischen Nutzung zu bringen.

Die BTS Anlagen sind für den flexiblen Regelbetrieb ausgelegt.

Oberstes Ziel der BTS Anlagen ist die geschlossene Kreislaufwirtschaft. Die Aufbereitung der Gärreste führt zu wiederverwertbaren und hochwertigen Produkten wie Wirtschaftsdünger für die Landwirtschaft.



**Cultural Consultant**  
Lierstraße 15  
80639 München

Stephan Hild – Cultural Consultant – bietet KMU der Umwelt-Branche Projekt- und Interimsmanagement in den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus unterstützt Cultural Consultant KMU bei ihrer internationalen Geschäftsentwicklung durch strategische Beratung, Training und Coaching in den Bereichen interkulturelle Organisationsentwicklung, Förderung interkultureller Kompetenz, interkulturelles Vertriebs- und Messetraining und interkulturelles Team-Building sowie Markteintrittsbegleitung.



**Deutsche Phosphor Plattform DPP e.V.**  
Brentanostr. 2  
63755 Alzenau  
[www.deutsche-phosphor-plattform.de](http://www.deutsche-phosphor-plattform.de)

Der Deutsche Phosphor-Plattform e.V. führt Wissen und Erfahrungen der Akteure aus den einschlägigen Industrien, öffentlichen und privaten Organisationen sowie aus Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zusammen, mit dem Ziel einer nachhaltigen Nutzung des wertvollen Lebensstoffs Phosphor.



**ENERGIEregion Nürnberg e.V.**  
Fürther Straße 244a  
90429 Nürnberg  
[www.energieregion.de](http://www.energieregion.de)

Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für die Energiebranche in der Metropolregion Nürnberg. Mit Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kammern und Verbänden treibt sie den Wissenstransfer in den Zukunftsfeldern „Nachhaltige Energieversorgung“, „Green Factory“ und „Green Building“ voran und gibt Impulse für innovative Ideen und Projekte. Mitglieder werden zudem durch ein breites Service-Spektrum unterstützt, welches vom Networking in thematisch fokussierten Fachveranstaltungen über Expertenvermittlung und Interessenvertretung bis hin zur Projektintitierung reicht.



**Fraunhofer-Institut für Silicaforschung ISC, Projektgruppe IWKS**  
Brentanostr. 2  
63755 Alzenau  
[www.iwks.fraunhofer.de](http://www.iwks.fraunhofer.de)

Die Fraunhofer-Projektgruppe IWKS schafft die Voraussetzungen, die Rohstoffversorgung unserer Industrie langfristig zu sichern und damit eine führende Position in der Hochtechnologie auch zukünftig zu ermöglichen.

Ressourcenstrategien, Recycling und Wertstoffkreisläufe sowie Substitution von Roh- und Werkstoffen sind die zentralen Themenkomplexe. Dafür werden zusammen mit Industriepartnern innovative Trenn-, Sortier-, Aufbereitungs- und Substitutionsmöglichkeiten erforscht und Strategien zum nachhaltigen Umgang mit kostbaren Ressourcen entwickelt.

Forschungsschwerpunkte sind Biowerkstoffe, Lebensmittel, Elektrik, Elektronik, Urban Mining, Energiematerialien, Magnetische Materialien und Beleuchtung.



**Gebr. Gröske GmbH**  
Erfurter Ring 11  
90765 Fürth

Gebr. Gröske GmbH ist die exklusive Deutschlandvertretung von Crisal, Hersteller von probiotischen bakteriellen Produkten ([www.chrisal.com](http://www.chrisal.com)). Gröske konzentriert sich dabei auf die Gebiete Tiermast (Bakterielle Stallhygiene) und Industrielle Anwendung (Industrial Water Treatment). Gröske berät, informiert und hält Vorträge über die allgemeinen und spezifischen Anwendungen der Bakterien, z.B.: Kühltürme, Nassabscheider, Kleinkläranlagen, Autowaschanlagen, Spülwasser, Wasserteiche und liefert außerdem die spezifischen Produkte für diese 100% ökologischen Verfahren.



**pwd prozesswassertechnik & umwelttechnologie Jürgen Dillitzer**  
Am Mittleren Moos 48  
86167 Augsburg  
[www.pwd-dillitzer.de](http://www.pwd-dillitzer.de)

Beratung und Projektierung strömungsdynamischer Wasseraufbereitungsanlagen für industrielle Prozesswasseraufbereitung, so z.B. Kühlwasser, Prozesswasser- und Brauchwasserkreisläufe mit dem Ziel, organische und mikrobielle Verunreinigungen und Belastungen abzubauen bzw. zu verhindern – ohne Verwendung von Chemikalien. Mit der gleichen Technologie wird die Oberflächenspannung von Wasser signifikant reduziert und dadurch können industrielle Wasch- und Reinigungsprozesse erheblich optimiert und oberflächenaktive Verbindungen, z.B. Tenside, deutlich reduziert werden.



**R + H Energy GmbH**  
Otto-Lilienthal-Ring 34  
85622 Feldkirchen  
[www.rh-energy.de](http://www.rh-energy.de)

Die R + H Energy GmbH bietet Ingenieur- und Beratungsdienstleistungen in Energie, Umweltschutz, Luft, Boden und Wasser, sowie Infrastruktur an.

Das Unternehmen wurde 2014 in Feldkirchen bei München gegründet und kooperiert mit Unternehmen im In- und Ausland.

Es wird das gesamte Spektrum von Energie- und Umweltschutzprojekten, Wertstoffaufbereitung in Boden, Luft und Wasser, sowie Infrastrukturprojekte angeboten.



**Rehau Energy Solutions GmbH**  
Dürer Straße 17  
08527 Plauen  
[www.rehau-energy-solutions.com](http://www.rehau-energy-solutions.com)

REHAU ENERGY SOLUTIONS ist ein Joint Venture der REHAU AG und der Objekt- und Anlagenplanungsgesellschaft mbH (OAG) und besteht seit 2011. REHAU konzentriert sich auf den schlüsselfertigen Bau von Biogasanlagen, BHKW-Installationen und Nahwärmenetzen unter Verwendung regenerativer Energiequellen bzw. energieeffizienter Kraft-Wärme-Kopplung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf innovativen Biogasanlagen zur Abfallvergärung.

Hierfür wurden in einem Zeitraum von mehreren Jahren zwei Nassvergärungsverfahren entwickelt: Das WastERGY-Verfahren, bei dem u.a. Biomüll sehr effektiv zu Biogas und hochreinem Fertigkompost gewandelt wird und das TanERGY-Verfahren, welches es ermöglicht, stark verunreinigte Abfälle aus Gerbereien zu vergären. Beide Technologien werden bereits sehr erfolgreich in Großanlagen in Rehau betrieben.



Reiner &amp; Dirschka GmbH

**Reiner & Dirschka GmbH**  
Am Hölzl 5  
90602 Pyrbaum  
www.rud-consulting.de

Die Reiner & Dirschka GmbH verbindet die Lösung anspruchsvollster Kundenwünsche mit hoher Beratungskompetenz. Der Fokus liegt auf dem Fördermittel-, Schutzrechts-, Innovations- und Technologiemanagement. Zudem werden FuE-Projekte technisch begleitet und die Markteinführung unterstützt sowie der Aufbau von Wettbewerbsvorteilen forciert. Ferner erarbeitet die Reiner & Dirschka GmbH im Rahmen des Schutzrechtsmanagements eine ganzheitliche, unternehmensindividuelle IP-Lösung. Neben der Erarbeitung von Strategien zur umfassenden Absicherung von eigenem Know-how, werden qualitative Analysen von Schutzrechtsportfolios vorgenommen. Die laufende Überwachung von Schutzrechten und die Festlegung produktspezifischer Verwertungsstrategien runden das Tätigkeitsprofil um Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenschutz ab.

**RIETZLER  
GRUPPE**

**Rietzler Gruppe**  
Schnorrstr. 5a  
90471 Nürnberg  
www.rietzler-gruppe.de

Die Rietzler-Gruppe ist ein Verbund von gesellschaftergeführten Familienunternehmen mit Schwerpunkt Deutschland und internationalem Engagement für Umwelt – Infrastruktur – Energie – Analytik.

**RiskCom**  
Optimising Chances

**RiskCom GmbH**  
Ortererstraße 30  
82431 Kochel

Umfassende Umweltberatung insbesondere Durchführung von Machbarkeitsstudien inklusive Risikobewertungen und Kosten-Nutzen-Analysen für Standortbewertungen, Altlastenerkundungen, Entwicklung von Sanierungskonzepten und Sanierungsmanagement. Durchführung von in-situ-Sanierungen (insbesondere thermische Sanierungen, ISCO/ISCR-Sanierungen und I-SAV©-Effizienz-Programm für Böden oder Festgesteine mit geringer Durchlässigkeit).

Durchführung von Umwelt-Due-Diligence/Portfolioanalysen und Umweltrisikobewertungen. Einführung und Implementierung von Umweltmanagementsystemen und Durchführung von Umweltaudits.

Durchführung von Projektrisikobewertungen in Form von qualitativen und quantitativen Risikobewertungen und Erarbeitung von risikominimierenden Maßnahmen. Entwicklung von Konzepten zur Risikokommunikation.



**Technikerschule Augsburg**  
Alter Postweg 101  
86159, Augsburg  
www.technikerschule-augsburg.de

Bereits seit 1992 qualifiziert die Technikerschule Augsburg FacharbeiterInnen in der Fachrichtung Umweltschutztechnik. Schwerpunkte sind dabei zum Beispiel regenerative Energiesysteme, Energie- und Ressourcenmanagement, Abfallwirtschaft und Recycling, Umweltanalytik, Gewässerschutz und Abwassertechnik, Strahlenschutz, Emissionsvermeidung sowie Umwelrecht. Die Studierenden erfahren eine praxisnahe und fächerübergreifende Ausbildung, die es ihnen erlaubt, später wichtige Schnittstellenfunktionen in Unternehmen oder Behörden einzunehmen und beispielsweise in Entwicklung oder Beratung tätig zu sein.

Bereits während der Weiterbildung knüpfen die Studierenden über Projektarbeiten Kontakte zu möglichen Arbeitgebern in umweltorientierten Branchen. Die Technikerschule Augsburg trägt im deutschen Wirtschaftsraum wesentlich zur Fachkräftesicherung bei. Sie ist damit ein wichtiger Standortfaktor in der Region sowie ein starker und verlässlicher Netzwerkpartner.

**Umweltservice**

**TERRA Umweltservice GmbH & Co. KG**  
Pöttmeser Straße 28  
86529 Schrobenhausen  
www.terra-firmengruppe.de

Zu den Aufgaben der TERRA Umweltservice GmbH & Co. KG gehören die Sanierung und Sicherung von Altlastenstandorten und Altablagerungen sowie die Verwertung, Entsorgung und Behandlung von Boden- und Aushubmaterialien. Angefangen mit dem komplexen Rückbauvorhaben von i.d.R. kontaminierten Gebäuden, über die erforderlichen Tiefbaumaßnahmen zur Sicherung der Baugrube bis hin zum Aushub mit der Entsorgung und Behandlung des Materials und der erforderlichen Wasserhaltung zur Trockenlegung der Baugrube bietet TERRA die erforderlichen Leistungen und einen umfassenden Service bis zur Herstellung von kompletten Baugruben an.

Im April 2005 gründete die TERRA Umweltservice zusammen mit Partnern die TERRA Spezialtiefbau. Das neue Standbein der TERRA-Firmengruppe engagiert sich ebenfalls überregional. Durch den Spezialtiefbau komplettiert TERRA das Leistungsspektrum, um Kunden verschiedenste Bauaufgaben aus einer Hand (z.B.: GU Baugrube) anbieten zu können.



**UGN Umwelttechnik**  
Gewerbepark Keplerstraße 20  
07549 Gera  
www.ugn-umwelttechnik.de

Die UGN-Umwelttechnik ist spezialisiert auf die industrielle Abluftreinigung sowie Gasentschwefelung. Auf Basis der UgnCleanPellets® – einem bio-chemisch reaktiven Filtermaterial – arbeitet UGN in diesen Bereichen weltweit erfolgreich am Markt.

Das Angebotsspektrum konzentriert sich auf Produktion, Vertrieb und Weiterentwicklung des bio-chemisch reaktiven Filtermaterials UgnCleanPellets®. Desweiteren Planung und Errichtung von Filteranlagen auf Basis der UgnCleanPellets®, die auf eine Vermeidung von Schad- und Geruchsstoffen, z.B. Schwefelwasserstoff, Ammoniak, VOCs, zielen und Bio-, Faul-, Pyrolyse- und Deponiegas kostensparend, umweltfreundlich und energetisch verwertbar entschwefeln. Ein weiteres Angebotsspektrum ist die Optimierung bestehender Abluftreinigungs- und Gasentschwefelungsanlagen.

Aufgrund ausgeprägter analytischer und ingenieurtechnischer Kompetenzen bietet UGN Komplettlösungen aus einer Hand: Iststands-Analyse, Planung der erforderlichen technischen Anlage, verfahrenstechnische Auslegung, Herstellung, Aufbau und Inbetriebnahme sowie Betreuung und Wartung der Anlage.

## Mitglieder 2015

### A

abelios Executive Search  
 Abwasser König Ingenieurbüro für betriebliches Abwasser  
 AGU Arbeitsgemeinschaft Umwelt GmbH  
 AIP – Angewandte Innovative Produkte GmbH  
 Amec Foster Wheeler E & I GmbH  
 Analytik Institut Rietzler GmbH  
 ARGE Wasserver- und Entsorgungsunternehmen  
 Niederbayern/Oberpfalz  
 Arnold Consult AG  
 atres  
 AVA-CO2 Schweiz AG

### B

B&P Energy Business KG  
 b.r.e. balance in renewable energies  
 Ingenieur- und Sachverständigenbüro  
 BAUER Umwelt GmbH  
 Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt  
 Bayerisches Laserzentrum GmbH  
 Bayerisch-Indisches Zentrum für Wirtschaft  
 und Hochschulen BayIND  
 BBI Bauer Beratende Ingenieure GmbH, Niederlassung Landshut  
 bds Boden- und Deponie-Sanierungs GmbH  
 BDZ – Bildungs- und Demonstrationszentrum  
 für dezentrale Abwasserbehandlung – e.V.  
 BENC Bioenergiezentrum KG  
 bifa Umweltinstitut GmbH  
 BioCampus Straubing GmbH  
 BIUKAT e.V. – Bayerisches Institut für Umwelt-  
 und Kläranlagentechnologie e.V.  
 bluESProtec GmbH  
 BTS Biogas GmbH  
 Büchl Consult + Engineering GmbH

### C

C.A.R.M.E.N. e.V.  
 Cavtec Systems  
 CIAT Kälte- und Klimatechnik GmbH  
 Coburger Handtuch + Matten-Service CHMS  
 CONVAERO GmbH  
 COPLAN AG Generalplaner-Architekten-Ingenieure  
 Cultural Consultant

### D

DAS AGENTURHAUS Werbe- und Marketing GmbH  
 Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.  
 DGAW Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.  
 Dr. HH. Itzel Management + Consulting GmbH  
 DynaHeat-HPE GmbH & Co. KG

### E

eco2business  
 EE:BS GmbH  
 efs-greentec GmbH  
 Endress+Hauser Messtechnik GmbH+Co. KG  
 Technisches Büro München  
 Energieagentur Regensburg e.V.  
 ENERGIEregion Nürnberg e.V.  
 Ertel Abwassertechnik Industrie  
 Etschel Brunnenservice GmbH  
 European Water Partnership

### F

F+T Müller GmbH  
 Fachhochschule Giessen-Friedberg  
 Labor für Entsorgungstechnik (LET)  
 Fachhochschule Köln  
 Institut für Technologie- und Ressourcenmanagement in den  
 Tropen und Subtropen (ITT)  
 Fibalon e.K.  
 Finsterwalder Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
 Flottweg SE  
 Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V.  
 Fraunhofer UMSICHT  
 Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC,  
 Projektgruppe IWKS  
 Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen  
 und Umformtechnik, Projektgruppe RMV  
 Frey Ingenieur Gesellschaft mbH  
 Fritzmeier Umwelttechnik GmbH & Co. KG,  
 Abteilung inocre  
 Fürst Engineering GmbH

### G

Gammel Engineering GmbH  
 Gebr. Gröske GmbH  
 GEKO e.V.  
 Gemeinsames Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft  
 GfA A.d.ö.R. der Landkreise Fürstfeldbruck und Dachau  
 GeoPolyGlob Umwelttechnische Übersetzungen  
 Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg  
 Fakultät Verfahrenstechnik  
 Fakultät Angewandte Chemie (AC)  
 Institut für leistungselektronische Systeme ELSYS  
 Geowissenschaftliches Büro Dr. Heimbucher GmbH  
 GFM Beratende Ingenieure GmbH  
 gkU VE München-Ost  
 GREEN City Energy AG  
 Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH  
 Grüne Werte Energie GmbH

### H

H2Ortner GmbH Abwasser Technik Engineering Chemie  
 Handwerkskammer für München und Oberbayern  
 Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz in Schwandorf  
 Hochschule Augsburg  
 Fakultät für Architektur und Bauwesen  
 Fakultät für Maschinenbau  
 Institut für Wirtschaftsökologie (IWÖ)  
 ITW-Institut für Technologietransfer und Weiterbildung  
 Hochschule Coburg  
 Fakultät Angewandte Naturwissenschaften  
 Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof  
 Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
 Kontaktstelle für Wissens- und Technologietransfer  
 Hochschule für angewandte Wissenschaften Ingolstadt  
 Hochschule Landshut  
 Fakultät für Maschinenbau  
 Hochschule München  
 Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen  
 Fakultät Bauingenieurwesen  
 Hochschule Neu-Ulm  
 Hochschule Rosenheim  
 Fakultät für Holztechnik  
 Hochschule Weihenstephan-Triesdorf  
 Fakultät Umweltingenieurwesen  
 HÖGL Kompost- und Recycling-GmbH  
 HTI Gienger KG Fachgroßhandel für Bau- und Industriebedarf  
 HUBER SE  
 Hydrosystemtechnik GmbH  
 Hydrotec Gesellschaft für ökologische Verfahrenstechnik AG

### I

ia GmbH Wissensmanagement und Ingenieurleistungen  
 imu augsburg GmbH & Co. KG  
 Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern  
 Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg  
 Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau  
 Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth  
 Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken  
 Industrie- und Handelskammer zu Coburg  
 Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt  
 Industrie- und Handelskammer Regensburg  
 für Oberpfalz / Kelheim  
 Industrie- und Handelskammer Schwaben  
 Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk GmbH  
 Ingenieurbüro Dr. Resch + Partner  
 Ingenieurbüro für Energie- und Liegenschaftseffizienz GmbH  
 Ingenieurbüro Haas-Kahlenberg GmbH  
 Ingenieurbüro Hoßfeld & Fischer (Gbr)  
 INPLUS GmbH Environment & Management  
 Inreetec GmbH

### J

Jäger Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
 JP-Industrieanlagen GmbH

### K

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
 Lehrstuhl Tourismus  
 keep it green gmbh  
 KLEIN-EDEN Tropenhaus am Rennsteig GmbH  
 K-Polymer GMBH  
 KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e.V.

### L

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.  
 Lauterbach-Kießling GmbH  
 LignoGen GmbH Thermische Anlagen

### M

Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik  
 ME Engineering M2M GmbH  
 Mennicke Rohrbau GmbH  
 Mösslein GmbH Wassertechnik  
 MSP-Poolservice und Schwimmbadbau

### N

Neis Kunststoff-Beschichtungs-Technik GmbH

### O

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden  
 Fakultät für Maschinenbau/Umwelttechnik  
 Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI)  
 Ostwind AG

### P

pacoon AG strategie + design  
 Planungsbüro Edgar Trampler – Planung und Beratung e.K.  
 Planungsbüro Wasserfloh  
 Plattform Umwelttechnik e.V.  
 PR-Consult  
 Priischer Holzgas GmbH  
 PROLiGNIS Energie Consulting GmbH  
 PTS Papiertechnische Stiftung  
 pwd . prozesswassertechnik & umwelttechnologie

### R

R&H Energy GmbH  
 R&H Umwelt GmbH  
 regineering GmbH  
 Rehau Energy Solutions GmbH  
 Reiner & Dirschka GmbH  
 Riedel & Kaiser Mobil Marketing OHG  
 Rietzler Gruppe GmbH  
 RiskCom GmbH  
 Rovi Energie AG  
 RWTH Aachen  
 Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe

**S**

SAR Elektronik GmbH Prozess- und Umwelttechnik  
 Schaub Umwelttechnik GmbH  
 Schmidmeier NaturEnergie GmbH  
 Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft mbH  
 Schraml GmbH  
 SEBA Hydrometrie GmbH  
 Seccua GmbH  
 Sesotec GmbH  
 Small Energy GmbH  
 SPANGLER GMBH  
 Spanner RE<sup>2</sup> GmbH  
 Stadt Augsburg  
 Stadt Fürth Stadtentwässerung  
 Stadt Hof  
 Stadt Neumarkt i.d.OPf.  
 Stadt Straubing Tiefbauamt  
 Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH  
 Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG  
 SüdWasser GmbH  
 SYNGAS - Solutions  
 SYSTECH Systemtechnik GmbH MSR-Technik & Engineering

**T**

Technikerschule Augsburg  
 Technische Hochschule Deggendorf  
 Fakultät Maschinenbau und Mechatronik  
 Technische Universität München  
 Competence Pool Weihenstephan  
 Fakultät Chemie Institut f. Wasserchemie u. Chem. Balneologie  
 Institut für Wasser und Umwelt, Lehrstuhl für Hydrologie  
 und Flussgebietsmanagement  
 Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie  
 Lehrstuhl für Thermodynamik  
 Lehrstuhl Siedlungswasserwirtschaft Institut für Wasser u. Umwelt  
 Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus  
 Zentrum Geotechnik  
 Technologie-Campus an der Ostbayerischen  
 Technischen Hochschule Amberg-Weiden e.V.  
 tegeba – Technische Gebäude-Analysen  
 Dipl.-Ing. Christoph Scheele GmbH  
 TERRA Umweltservice GmbH & Co. KG  
 tewag Technologie – Erdwärmeanlagen – Umweltschutz GmbH  
 THERMREN GmbH  
 Therm-Transfer GmbH  
 Trojan Technologies Deutschland GmbH  
 TUM-Weihenstephan  
 Lehrstuhl für Verfahrenstechnik disperser Systeme (VDS)

**U**

U.T.E. Ingenieur GmbH – Umwelt Tiefbau Energie  
 UGN-Umwelttechnik GmbH  
 Universität Augsburg  
 Wissenschaftszentrum Umwelt  
 Universität Bayreuth  
 Lehrstuhl Biogeographie  
 Lehrstuhl für technische Thermodynamik und Transportprozesse  
 Lehrstuhl Umweltgerechte Produktionstechnik  
 Universität der Bundeswehr München  
 Institut für Thermodynamik LRT-10  
 Institut für Wasserwesen, Siedlungswasserwirtschaft und  
 Abfalltechnik  
 Universität Erlangen-Nürnberg  
 Geozentrum Nordbayern  
 Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik  
 Lehrstuhl für Konstruktionstechnik  
 Lehrstuhl für Strömungsmechanik (LSTM)  
 Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften  
 Universität Würzburg  
 Institut für Geographie  
 Lehrstuhl für Fernerkundung  
 utp umwelttechnik pöhl GmbH  
 UTS Biogastechnik GmbH

**V**

VBA Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des  
 Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal  
 Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e.V.  
 vermicon AG  
 ViWa GmbH

**W**

W.L. Gore & Associates GmbH  
 WESSLING GmbH – Region Süd  
 WiB Wassertechnik Wasser in Bayern  
 WILO SE  
 Wissenschaftszentrum Straubing (WZS)  
 WS lundK UG (haftungsbeschränkt)

**Z**

Zeolith Umwelttechnik GmbH  
 Züblin Umwelttechnik GmbH – Zweigstelle Nürnberg  
 Zweckverband Müllverwertung Schwandorf  
 ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH

**Impressum:**

Trägerverein  
 Umwelttechnologie-Cluster  
 Bayern e.V.  
 Am Mittleren Moos 48  
 86167 Augsburg

Tel.: +49 821 455 798 - 0  
 Fax: +49 821 455 798 - 10

info@umweltcluster.net  
 www.umweltcluster.net

**Geschäftsführung:**

Dr. Michael Rumberg  
 Tel.: +49 821 455798 - 0  
 info@umweltcluster.net

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dr. Barbara Giehmann  
 Referentin Projekte  
 Tel.: +49 821 455798-20  
 barbara.giehmann@umweltcluster.net

**Grafik/Satz:**

IDEEN DIE FRUCHTEN

**Bildnachweis:**

fotolia.com, HTI Gienger KG,  
 Bastian Hengge, UTG Augsburg,  
 Max Bögl / Reinhard Mederer,  
 WILO SE / Werk Hof,  
 Klein-Eden Tropenhaus am  
 Rennsteig GmbH,  
 Zweckverband Müllverwertung  
 Schwandorf



Trägerverein  
Umwelttechnologie-Cluster  
Bayern e.V.

Am Mittleren Moos 48  
86167 Augsburg

Tel.: +49 821 455 798 - 0  
Fax: +49 821 455 798 - 10

[info@umweltcluster.net](mailto:info@umweltcluster.net)  
[www.umweltcluster.net](http://www.umweltcluster.net)